

Co-Innovation Für Züri

«Hitze-taugliche Stadt» & «Stadtmobilität» Vorgehen Phase 2

30.09.2022

benedikt.galliker@koina.ch
www.koina.ch

Inhalt:

- 1. Nächste Schritte Stadtmobilität**
2. Nächste Schritte Klima- und Hitze-taugliche Stadt
3. Kontakt
4. Anhang: Dokumentation Startevent

Stadtmobilität, weiteres Vorgehen

Diese Themencluster wurden am Startevent in der Schlussabstimmung am höchsten bewertet:

1. Wie können wir **Visionen** in der Planung besser umsetzen? (10 Pt.)
2. Wie können wir in der Stadt Neues **testen** und nachhaltig umsetzen? (7 Pt.)
3. Wie können wir den **Gesellschaftswandel** beschleunigen? (6 Pt.)
4. Wie können wir die Diskussion über **Suffizienz-Strategien** anregen? (5 Pt.)
5. Wie soll die Stadt Zürich mit der Einführung **autonomer** Fahrzeuge umgehen? (4 Pt.)
6. Wie kann die «Schnittstelle» **Stadt-Land** trotz unterschiedlichen Modalsplits besser funktionieren? (4 Pt.)

«1. **Visionen** in der Planung besser umsetzen» ist ein weites Themenfeld. Es ist schwierig, im bestehenden Rahmen zu einer befriedigenden Lösung zu kommen, weshalb wir auf das zweitplatzierte Thema setzen:

→ **Fokus in Phase 2 auf «2. Neues testen in der Stadt»**

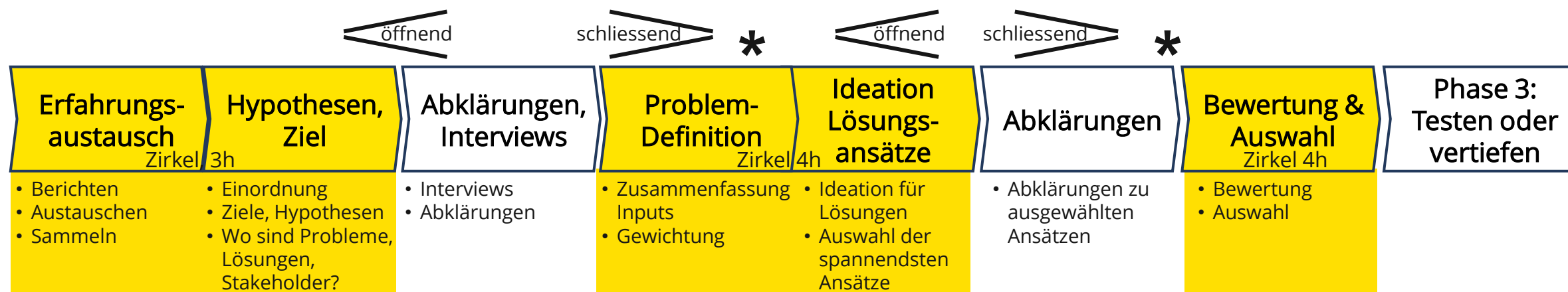
Das Thema «Testen» ist konkret, es ist eine mögliche Teil-Lösung für die Themen 1., 3. und 4., und es stösst – je nach noch zu definierendem Fokus – auch bei der Stadtverwaltung auf Interesse.

Gerne nehmen wir ein weiteres Thema später wieder auf, wenn dieses finanziert werden kann.

Stadtmobilität, der nächste Schritt

Wir treffen uns zu 4 Zirkeln, um am ausgewählten Thema «Testen» weiter zu arbeiten, und nach und nach konkrete Ideen zu entwickeln.

Folgende Treffen sind geplant (Änderungen vorbehalten):



Wir laden alle am Thema Interessierten ein, sich hier für den ersten Termin einzutragen:

dinnomo.net/anmeldung-stadtmobilitaet/#anmeldung (auch wenn ihr erst später wieder dabei sein möchtet).

Wer Personen kennt, die Interesse haben könnten mitzuarbeiten: Gerne weiterleiten oder uns melden.

Zur Erinnerung: Resultate zum Cluster 'Testen in der Stadt' am Startevent

Folgende Themen wurden an der Startveranstaltung diesem Cluster zugeordnet:

- Wie können wir das **wirtschaftliche** Potential autoarmer Städte besser kommunizieren?
- ...die **Aufteilung** des öffentlichen Raums in Reallaboren optimieren und implementieren?
- ...**Low Tech**-Lösungen priorisieren?

Passende Themen aus anderen Clustern:

- Wie können Verlustängste überwunden werden?
- Wie gelingt uns der gesellschaftliche Wandel hin zum Teilen (Pooling & Sharing)?
- Wo stehen uns Rebound-Effekte am meisten im Weg, um am richtigen Ort zu investieren/anzusetzen?

Zugeordnete Ideen:

- Reallabore: Zentrale Verkehrsorte der Stadt sperren und mehrere Monate umnutzen
- 10'000-Schritte-Stadt: Gesund-Resilient-LowTech
- Superblocks in ZH umsetzen
- «Sandboxes»

Ideen aus anderen Clustern und aus Gesprächen:

- Testen auf Brachen, leerstehenden Hallen (Beispiel Health Care-Design)
- Gelungene Beispiele aus anderen Städten zugänglich machen
- Länger als 6 Monate testen, bis Ablehnung stark abnimmt
- Wichtig ist Anschlusslösung, damit es nach dem Test weitergeht

Inhalt:

1. Nächste Schritte Stadtmobilität
- 2. Nächste Schritte Klima- und Hitze-taugliche Stadt**
3. Kontakt
4. Anhang: Dokumentation Startevent

Klima- und Hitze-taugliche Stadt, weiteres Vorgehen

In der Schlussdiskussion kam der Wunsch auf, das Thema visionärer anzugehen.

→ Phase 2: Fokus auf eine Vision «Wie müsste eine Hitze-taugliche Stadt funktionieren/aussehen»

1. Vision einer Hitze-tauglichen Stadt erstellen unabhängig der aktuellen Regulierungen und Randbedingungen, illustrieren (z.B. Skizze konkreter Orte) und öffentlich kommunizieren. Diese Vision kann mehrteilig sein, mehrere Themen umfassen (z.B. auch Prozesse), und Widersprüche enthalten.
2. Schlussfolgerungen aufstellen, was geändert werden muss, damit diese Vision bis z.B. 2035 möglich wird.
3. Die Stadt Zürich veranstaltet 2023 zwei Tagungen zum Thema, an denen unser Projekt eingebunden werden kann (März Phase 2, September nächste Phase 3)

Anschliessend (Phase 3) könnten diese Schritte folgen (Ende Phase 2 definieren):

- Aufwendigere Bilder für konkrete Orte der Stadt Zürich erstellen
- Konkrete Lösungsansätze auf unterschiedlichen Ebenen erarbeiten

ZIELE ? Motivation für Projekt?

- Leuchtturm
- Fassbares machen?
- beeinflussbares
- Kompetenzen in der Gruppe sind da
- Dinge bearbeiten, die nicht bearbeitet werden



Klima- und Hitze-taugliche Stadt, Resultate Startevent

Vor der Schlussdiskussion am Startevent wurden diese Themencluster am höchsten bewertet:

1. Planungsprozesse weiterentwickeln (9 Pt.)
2. Wissensvermittlung und Sensibilisierung (7 Pt.)
3. Stadtraum gestalten (7 Pt)

Wir fokussieren uns aber auf die vorgenannte **Vision** «Wie müsste eine Hitze-taugliche Stadt funktionieren/ aussehen», weil...

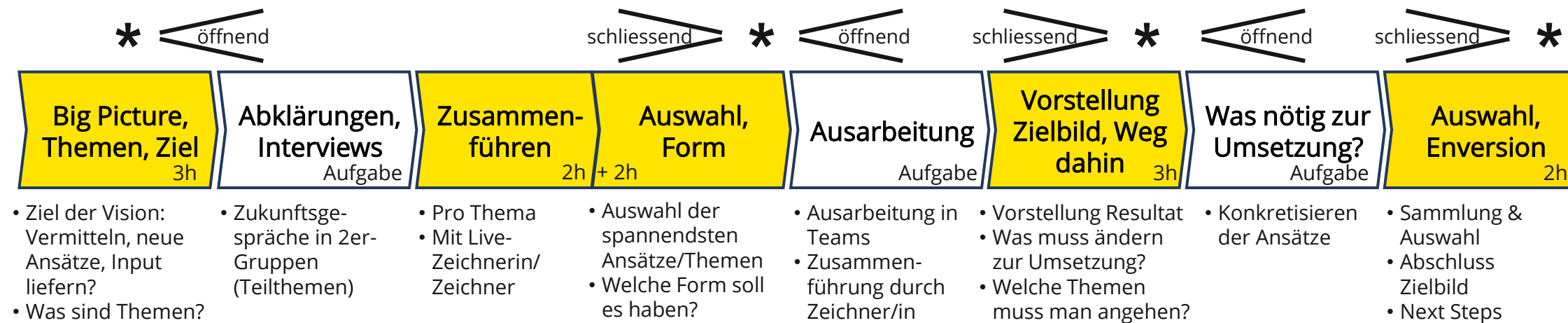
- dies einem Konsens in der Schlussrunde entsprach
- der Ansatz von der Vision zur konkreten Lösungen zu kommen vielversprechend ist
- die Verbindung mit den städtischen Tagungen spannend ist

Gerne nehmen wir eines der nun nicht gewählten Themen später wieder auf, wenn es finanziert werden kann.

Hitze-taugliche Stadt, der nächste Schritt

Wir treffen uns zu 4 «Zirkeln», um an der Vision und den dafür nötigen Rahmenbedingungen zu arbeiten.

Folgende Treffen sind geplant (Änderungen vorbehalten):



Wir laden alle am Thema Interessierten ein, sich hier für den ersten Termin einzutragen:

dinnomo.net/anmeldung-hitze-taugliche-stadt/#anmeldung-hitzestadt (auch wenn ihr erst später wieder dabei sein möchtet).

Wer Personen kennt, die Interesse haben könnten mitzuarbeiten: Gerne weiterleiten oder uns melden.

Inhalt:

1. Nächste Schritte Stadtmobilität
2. Nächste Schritte Klima- und Hitze-taugliche Stadt
- 3. Kontakt**
4. Anhang: Dokumentation Startevent

Kontakt

Bei Fragen: Benedikt Galliker
benedikt.galliker@koina.ch
079 798 63 53

Partner des Projekts «Co-Innovation für Züri»

Koina arbeitet mit Unternehmen und Teams seit über dreizehn Jahren an Innovations- und Technologie-Vorhaben. Gemeinsam mit ihren Kunden treibt Koina Projekte agil voran. www.koina.ch

swisscleantech ist der Wirtschaftsverband der Cleantech-Branche mit über 500 Mitgliedern, mit dem Ziel, in der Schweiz die Voraussetzungen für eine klimataugliche Wirtschaft zu schaffen. www.swisscleantech.ch

MFO.swiss betreibt das MFO-Gebäude am Bahnhof Oerlikon, das vor einigen Jahren verschoben wurde: Ein historischer Ort mit 130-jähriger Geschichte von Innovation und Unternehmertum. www.MFO.swiss

Inhalt:

1. Nächste Schritte Stadtmobilität
2. Nächste Schritte Klima- und Hitze-taugliche Stadt
3. Kontakt
- 4. Anhang: Dokumentation Startevent**

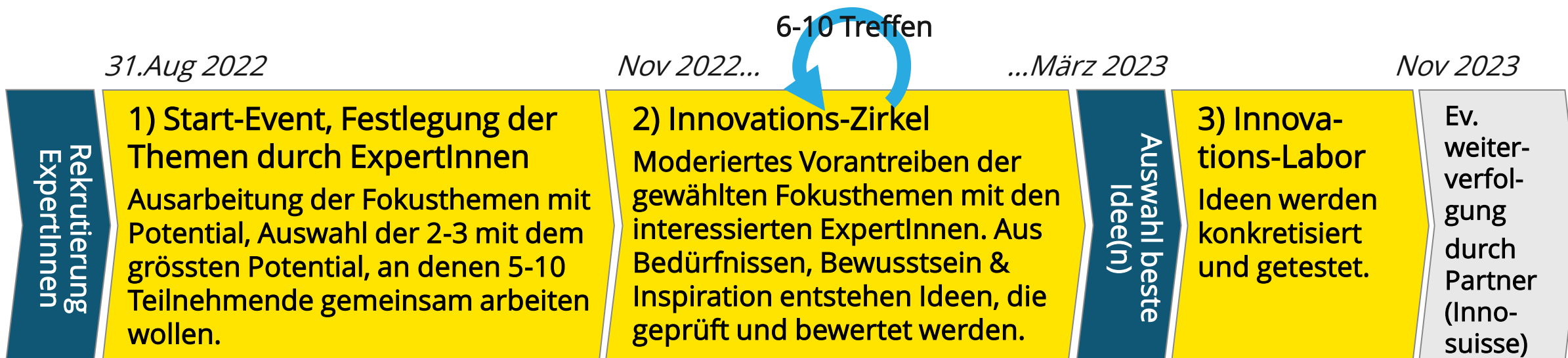
Anhang

Ablauf «Co-Innovation Für Züri»

Jeweils für die Themen:

- Hitze- und Klima-taugliche Stadt
- Stadtmobilität

<https://www.stadt-zuerich.ch/content/site/fuer-zueri/de/index/umwelt-klima/co-innovation.html>



Umsetzung:



unterstützt durch:



Stadt Zürich

Anhang: Resultate Startevent Stadtmobilität

Übersicht Clusters Stadtmobilität



1 Wie können wir Visionen in der Planung umsetzen? (10Pt)

Wie können wir zukunftsfähige Infrastruktur planen?

Z.B. Umnutzung Parkraum?

Wie lancieren wir die «Vision MIV-freie Stadt»?

Zugeordnete Ideen:

- MutmacherInnen-Ausbildung
- Mehr Platz für Velos auf allen Verkehrsflächen
- Car Free Zurich (nur noch ÖV)

3 Wie kann der Gesellschaftswandel beschleunigt werden? (6 Pt.)

Wie gelingt uns der gesellschaft-liche Wandel hin zum Teilen
(Pooling&Sharing)?

Wie schaffen wir es, die Umsetzungsgeschwindigkeit eines Prozesses
realistisch vorauszusagen?

Zugeordnete Ideen:

- Superblocks in ZH umsetzen
- MaaS-Angebote für Areale/Quartiere
- Individuelle Mobilität ohne Besitz von Fahrzeugen
- Mobilität als Unterrichtsfach auf allen Schulstufen

4 Wie können wir die Diskussion über Suffizienz-Strategien anregen? (5 Pt.)

Wie Suffizienz nicht zu Verzicht wird!

Wo stehen uns Rebound-Effekte am meisten im Weg, um am richtigen Ort zu investieren/anzusetzen?

Wie können Verlustängste überwunden werden?

Wie können wir die Lebensqualität im öffentlichen Raum steigern?

Zugeordnete Ideen:

- Autofreie Tage
- Wir brauchen einen Lebensstil der kurzen Wege
- Gleichmässig ist schneller für alle
- Gezielt Anreize setzen für gewünschte Verhaltensänderung

5 Wie soll die Stadt Zürich mit autonomen Fahrzeugen umgehen? (4 Pt.)

Wie geht Zürich in der Zukunft mit selbstfahrenden Autos um?

Zugeordnete Ideen:

- Autonom fahren? Gegenteil: Nur zu zweit kann ich ein MIV steuern

Analyse:

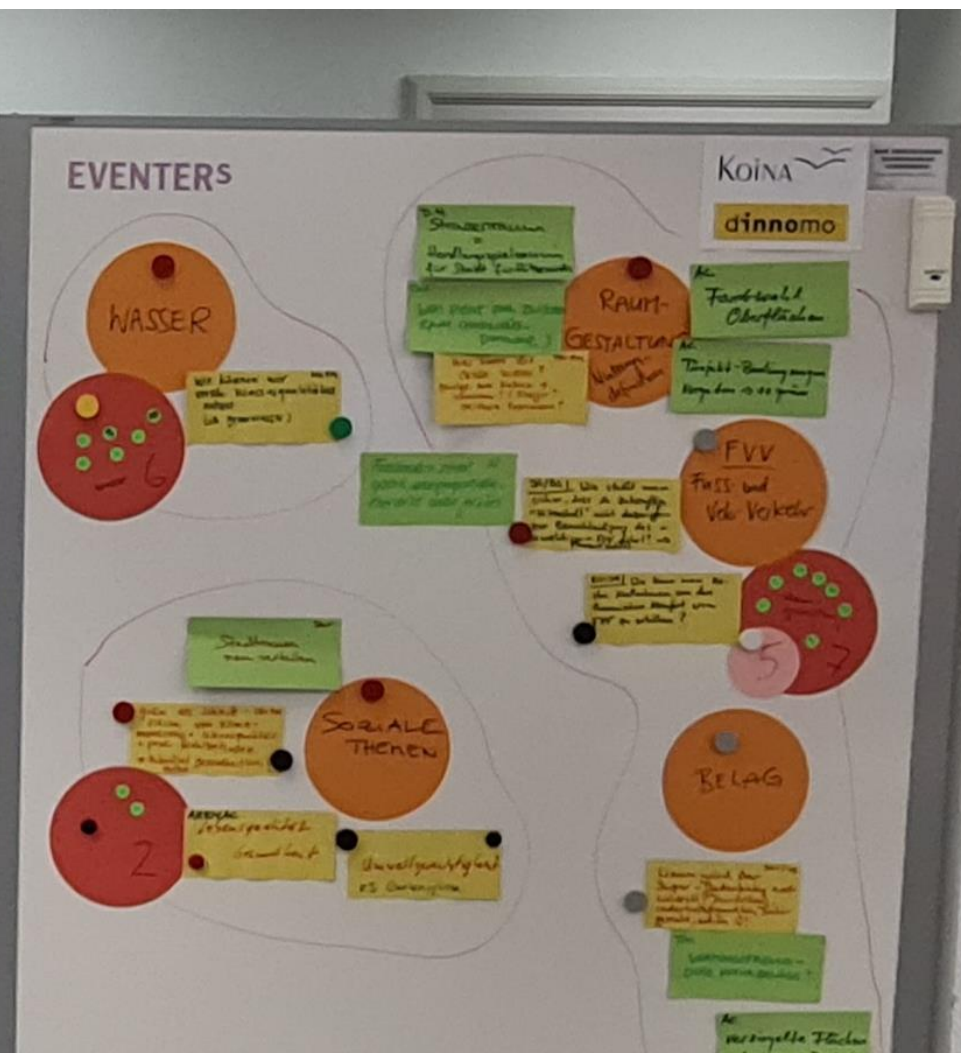
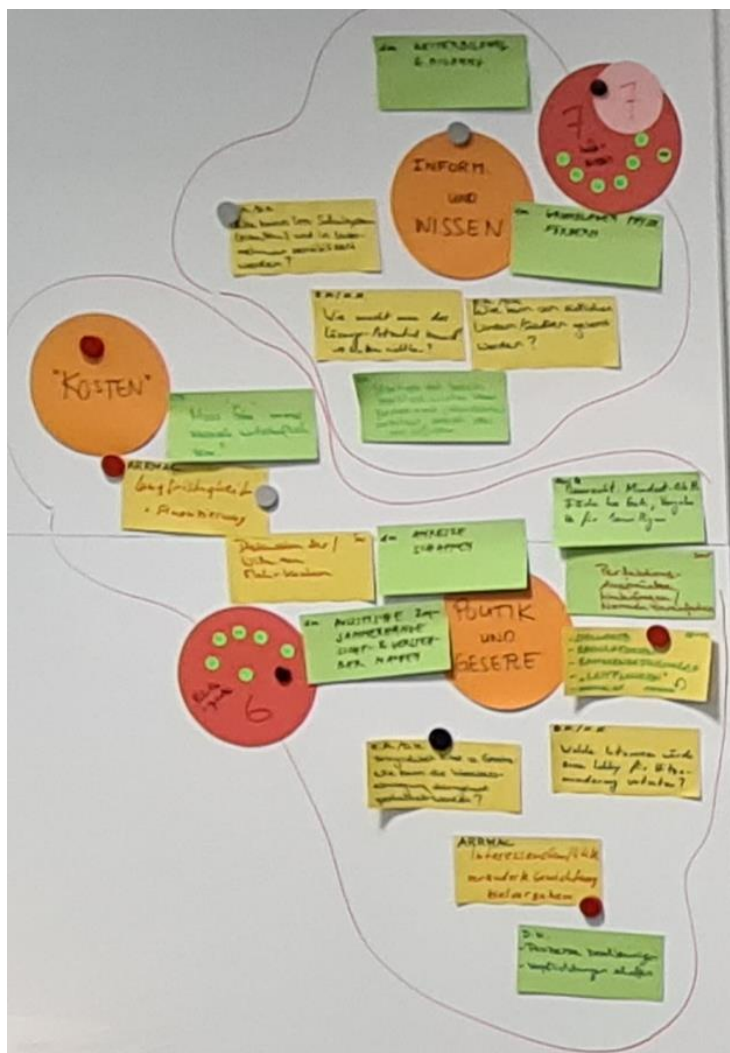
- Hypothese: Die Einführung selbstfahrender Fahrzeuge macht das Fahren mit MIV günstiger und bequemer → starker Mehrverkehr trotz Potential zu weniger Verkehr.
- Fragestellung: Welche Massnahmen & Randbedingungen sind von Seiten der Stadt nötig, damit selbstfahrende Fahrzeuge nicht zu mehr Verkehrsaufkommen, mehr Stau und mehr Platzverbrauch für Verkehrsinfrastruktur führen?

6 Wie kann die «Schnittstelle» Stadt-Land (trotz unterschiedlichen Modalsplits) besser funktionieren? (4 Pt.)

- Wie kommen wir auf das Land? Wie kommen die vom Land in die Stadt?
- Zugeordnete Ideen:
 - Der Schlüssel der urbanen Mobilität liegt auf dem Land
 - Mehr Ladesäulen in der Stadt
 - Verkehrsprobleme der Stadt ausserhalb der Stadt lösen

Anhang: Resultate Startevent Hitze-taugliche Stadt

Übersicht Clusters Hitze-taugliche Stadt



1 Planungsprozesse weiterentwickeln (9 Pt)

Wie erreichen wir eine vollständige
standortbezogene Interessenab-
wägung im Planungsprozess?
SW, STE

- ARCHITEKTUR - PROTOTYP
MINDSET MANGELHAFT
AUFWAND FÜR ENTWICKLUNG
STANDARDS ALS SYNERGIE
NUTZEN

Wie schaffen wir ^{vs/sar}
Kompromissen
trotz Normen?

DS/JH
Vorhalb werden Skaleneffekte im Planungs-
und Umsetzungsprozess
nicht berücksichtigt?

WIE KÖNNEN WIR DIE ^{CO2S}
THEMATIK SUPPLY-CHAIN-
ARTIG DENKEN?
↓ ZIRKULARITÄT

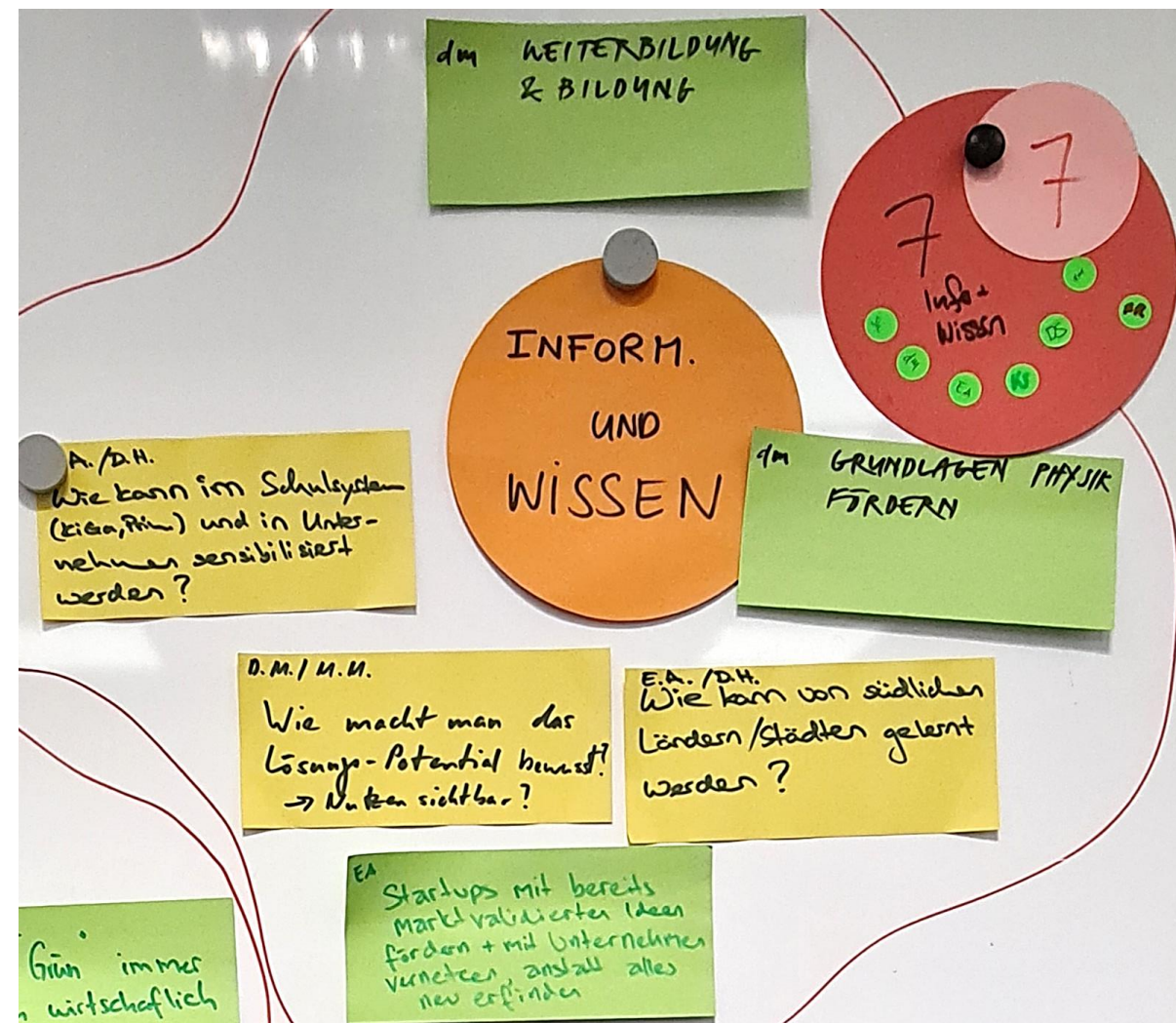
AMSTERDAM ^{RM}
VORBILD?

ARRMAC ^{3D}
neue Raumplanung?
Bedingungen
an Veränderungen
an ^{1955/54}

Wie schaffen wir ^{vs/sar}
in jedem Projekt das
Zielbild bis in die
Umsetzung zu bringen?
(Normen, Vorbild, Kosten)

Wie könnte ^{DS}
man Planungsprozesse
beschleunigen?

2 Wissensvermittlung und Sensibilisierung (7 Pt.)



3 Stadtraum gestalten (7 Pt)

